

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die »Frage des Monats« soll eine interessante Frage einer Kollegin/eines Kollegen besprechen, die für jeden von uns von besonderer Relevanz für die tägliche Praxis ist.

»Frage des Monats« an das Cumdente-Team:

## **Ästhetische Frontzahnfüllung – Wie verfähre ich bei der Materialauswahl? Können Kompositgele auch zur Gestaltung von Frontzahnrestorationen eingesetzt werden?**

Erkenntnisse aus der Nanotechnologie haben die Füllwerkstoffe in den letzten Jahren wesentlich verbessert. Nano-optimierte Komposit zeigen eine reduzierte Schrumpfung und wesentlich verbesserte mechanische Eigenschaften sowie eine höhere Abrasionsresistenz. Viele Nano-Komposit sind jedoch etwas opaker als vergleichbare Mikrohybrid-Komposit. Dieser Effekt kann durch optimierte Füller-Matrix-Bindungen (wie z. B. bei Cumdente Polymerceramic III), im Sinne guter Transluzenz weitgehend eliminiert werden.

Zur Optimierung einer ästhetischen Frontzahnfüllung empfiehlt es sich, ein opakes Nano-Komposit mit einem opaleszenten Mikrohybrid-Komposit (je nach Alter des Patienten) zu kombinieren:

Bei **jugendlichen Patienten unter 25 Lebensjahren** werden die opaleszenten Frontzähne mit hoher Transparenz insbesondere koronal des Zahnäquators aus einem opaleszenten Frontzahnkomposit (wie z.B. Cumdente Elite III), mit hoher Transluzenz geschichtet. Für zahnalsnahe Füllungsinkremente, Zahnalsfüllungen zum Abdecken von Verfärbungen oder bei Schichtstärken der Füllung von weniger als 1 mm empfiehlt sich die Verwendung eines nano-optimierten Komposit (wie z. B. Cumdente Polymerceramic III) mit etwas höherer Opazität.

Bei Patienten im Alter zwischen **25 und 45 Lebensjahren** empfiehlt es sich, die zervikalen und palatinalen Füllungskompartimente sowie die Bereiche apikal des Zahnäquators aus nano-optimierten Komposit (z.B. Cumdente Polymerceramic III) zu schichten und labial ein sich nach inzisal verdickenden Keil aus transparent-opaleszenten Frontzahnfüllungsmaterial (z. B. Cumdente Elite III) zu überschichten. Bei Füllungsschichtstärken von weniger als 1 mm wird wieder ausschließlich auf das opake Nano-Komposit zurückgegriffen.

Bei **über 45-jährigen Patienten** werden die gesamten Frontzahnfüllungen am besten aus Nano-Komposit (z. B. Cumdente Polymerceramic III) restauriert, wobei im Einzelfall die Einarbeitung einer dünnen transparenten Füllungsschicht (z. B. Elite III) im inzisal-labialen Bereich der Füllung den Zahn lebendiger erscheinen lässt.

Diese aufwendige Kombination verschiedener Materialien entfällt bei Verwendung moderner Kompositgele (wie z. B. Cumdente Synamel) was zu einer erheblichen Zeitersparnis und Steigerung der Zuverlässigkeit in der Behandlung führt.

Synamel verfügt über einen einzigartigen Chamäleon-Effekt, der die Ästhetik der zuvor erläuterten aufwendigen altersspezifischen Schichtung noch übertrifft. Notwendig dazu ist, dass das Kompositgel über einen hohen Nano-Füllstoffgehalt von ca. 72 % (wie z. B. bei Cumdente Synamel) verfügt, der einerseits zu einer hohen Abrasionsresistenz führt und andererseits optimiert ist betreffend minimierter Restschwindung und optimierter Benetzung der Zahnoberflächen und Kavitätenränder.

Die Gefahr brauner Füllungsänderungen aufgrund mangelhafter Benetzung mit Füllungsmaterial wird signifikant reduziert. Die Verarbeitbarkeit ist hervorragend, schnell und einfach. Es können vergleichsweise dicke Schichten (je nach Farbe bis zu 3 – 4 mm) verarbeitet werden („Bulk-Füllung“).

- Ja, ich möchte ab sofort regelmäßig die »Frage des Monats« von Cumdente kostenlos an die folgende E-Mail Adresse erhalten:

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift

Rückfax an die +49 70 71 975 57 22

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.cumdente.com>

Mit besten Grüßen aus Tübingen

Ihr Prof. Dr. Rainer Hahn